




Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

„Kreislaufwirtschaft in Österreich stärken“

Round Table: Next Steps: Abfallvermeidung Textilien

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



Programm



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung & Vorstellung

09:15 – 09:25 Uhr

Vorstellung des Projektes & des Stakeholder-Prozesses

09:25 – 09:35 Uhr

Status quo

09:35 – 10:00 Uhr

Maßnahmen zur Vermeidung von Textilabfall & Fragestellungen

10:00 – 10:30 Uhr

1. Breakout-Session: Diskussion verschiedener Maßnahmen
(eine Maßnahme pro Gruppe [3 Gruppen])

15 Minuten Pause

10:45 – 10:15 Uhr

2. Breakout-Session: Diskussion verschiedener Maßnahmen
(eine Maßnahme pro Gruppe [3 Gruppen])

11:15 – 12:00 Uhr

Schlussplenum: kurze Ergebnisdarstellung, Diskussion



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich



Circular Futures

Plattform Kreislaufwirtschaft Österreich

Das Projekt stellt sich vor



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich



Was?

Wie?

Resultat

Kreislaufwirtschaft in Österreich stärken

Drei Arbeitspakete – eines davon:

Stärkung der Abfallvermeidung, Wiederverwendung & VzW von Textilien

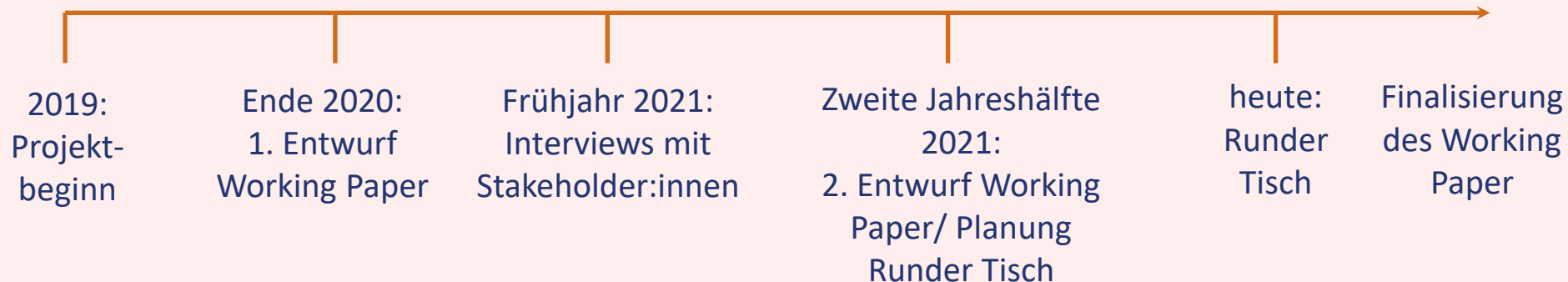
Working Paper mit Handlungsempfehlungen für Politik

Prozess




Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich



Austausch mit Akteur:innen
Auswertung von Materialien

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



Status Quo



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Europäische Ebene:

- Abfallrahmenrichtlinie
- Aktionsplan Kreislaufwirtschaft
- Textilstrategie

In Österreich

- AVP Workshops
- K LW-Strategie Workshops
- Textil-Dialog
- Impact Hub
- Verschiedene Stakeholder:innen in Diskussion



EU-Textilstrategie wird angekündigt, soll folgende Maßnahmen enthalten:

- Anwendung des neuen **Rahmens für nachhaltige Produkte** auf Textilien
- Entwicklung von **Ökodesign-Maßnahmen**
- Verwendung von **Sekundärrohstoffen**
- **Befähigung von Unternehmen und privaten Verbrauchern**, nachhaltige Textilien zu wählen und einfachen **Zugang zu Wiederverwendungs- und Reparaturdiensten**
- **Verbesserung des wirtschaftlichen und regulatorischen Umfelds** für nachhaltige und kreislauffähige Textilien
- **Anreize** für Modelle des Typs „**Produkt als Dienstleistung**“, **kreislauffähige Materialien** und **kreislauforientierte Produktionsprozesse** und deren Förderung

Status Quo



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Europäische Ebene:

- Abfallrahmenrichtlinie
- Aktionsplan Kreislaufwirtschaft
- Textilstrategie

In Österreich

- AVP Workshops
- K LW-Strategie Workshops
- Textil-Dialog
- Impact Hub
- Verschiedene Stakeholder:innen in Diskussion



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Maßnahmen

4 Fragen



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich



Wer sind die verantwortlichen Akteur:innen?



Wie schaffen wir die Rahmenbedingungen dafür? Was sind die Rahmenbedingungen?



Was kostet das alles? Wer zahlt das?



Wie kommen wir ins Tun? Welche Hürden müssen noch genommen werden?



Verbot der Vernichtung von Textilien, Designvorgaben, Steuern

z.B.

- Verbot der Vernichtung nicht-verkaufter Ware/ Rücksendungen
- Design for durability – technische Maßnahmen
- Ökodesign-Vorgaben
- Steuerliche Erleichterungen
- Arbeitskostenreduktion



Glaubwürdiges Umweltzeichen, Informationskampagnen, Bewusstseinsbildung

z.B.

- Maßnahmen gegen Greenwashing
- Information über bspw.
 - Reparaturdienstleistungen,
 - Re-Use Möglichkeiten
- Ausbau österreichischen Reparaturführers
- Best-Practice-Sammlungen



Bewusstseinsbildung von Jugendlichen

z.B.

- Große Kampagnen zu „Slow Consumption“, längerer Nutzung, höherer Qualität
- Aufklärung an Schulen
- Bildungsprogramme für Textilien – Verbindung von Unis, Schulen, Unternehmen
- Erweitertes Bildungsangebot für DIY-Reparaturen



Förderung von Re-Use & Reparaturarbeiten, Stärkung von Kooperationen

z.B.

- Verpflichtende Zusammenarbeit zwischen Anbietern und Reparaturbetrieben
- Reduzierte Mehrwertsteuer
- Reparaturbonus
- Finanzielle Basis für sozioökonomische Betriebe



z.B.

- Pfand-/Abosystem
- Forcierung weniger genutzter Geschäftsmodelle
- Tauschmodelle
- Repairmodelle



z.B.

- Qualitätssteigerung der Produkte
- Adaptierung der Kriterien – Orientierung an nachhaltigen Standards
- Recyclingfasern
- Leitfaden für nachhaltige Textilbeschaffung



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Jamboard



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich



Ergebnispräsentation



Was kann als erstes
angegangen werden?



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!